

Antrag auf Verlängerung eines Aufenthaltstitels

Angaben zur Person	Familienname				
	Geburtsname				
	Vorname(n)				
	Geburtsdatum				
	Geburtsort				
	Staatsangehörigkeit(en)				
	Geschlecht		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Größe in cm:	Augenfarbe:
	Religion (freiwillige Angabe)				
	Familienstand		<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend		
			Seit		
	derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)				
	weitere(r) Wohnsitz(e)				
	Leiden Sie an Krankheiten? (Nur Bundeseseuchengesetz)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja, welche Krankheit? _____		
Erreichbarkeit für Rückfragen		<input checked="" type="checkbox"/> e-Mail: <input type="checkbox"/> Telefonnummer:			
Passdaten	Pass oder sonstiger Reiseausweis - Genaue Bezeichnung		<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Ausweisersatz <input type="checkbox"/> sonstiges oder eingetragen bei:		
	Nummer des Dokumentes				
	Gültigkeit des Dokumentes		Ausgestellt am:	gültig bis:	Ausstellungsbehörde:
Ehegatte/in / Partner/in	<i>(Angaben auch erforderlich, wenn im Ausland)</i>				
	Familienname				
	Geburtsname				
	Vorname(n)				
	Geburtsdatum				
	Geburtsort				
	Staatsangehörigkeit(en)				
	Wenn vorhanden: Art und Dauer des Aufenthaltstitels				
derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)					

Kinder	Familienname, Vorname	1.	2.
	Geburtsdatum u. -Ort		
	Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
	Staatsangehörigkeit(en)		
	derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)		
	Name, Vorname	3.	4.
	Geburtsdatum u. -Ort		
	Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
	Staatsangehörigkeit(en)		
	derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)		
<i>(weitere Kinder auf gesondertem Blatt)</i>			
Integration	Verfügen Sie über ausreichende Kenntnisse der Deutschen Sprache und Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung? Nachweise sind vorzulegen		Sprachniveau: <input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> B1 <input type="checkbox"/> B2 <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C2 + <input type="checkbox"/> Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung <input type="checkbox"/> keine Kenntnisse der deutschen Sprache Begründung: _____
	Vorhandener Aufenthaltstitel/Visum	Ausgestellt am: gültig bis: Ausstellungsbehörde:	
	<input type="checkbox"/> Ich bitte um Erteilung einer Fiktionsbescheinigung gem. § 81 Abs. 3,4 AufenthG (Gebühr i.H.v. 13,00 €, Minderjährige 6,50 €)		
	Zweck des Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland	<input type="checkbox"/> Familiäre Gründe <input type="checkbox"/> Ausbildung <input type="checkbox"/> Studium <input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit <input type="checkbox"/> Wiederkehrer/in <input type="checkbox"/> Daueraufenthalt-EU, Blaue Karte EU _____ <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte Begründung) _____	
	Beabsichtigte Dauer des Aufenthalts	vom	bis/für
Lebensunterhalt	Aus welchen Einkünften wird der Lebensunterhalt gesichert? _____ Beabsichtigte Erwerbstätigkeit (Angabe des auszuübenden Berufs) _____ - Arbeitgeber (Firma etc.) _____ - in (Ort und Straße) _____		
	Besteht eine Krankenversicherung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Versicherungsträger: _____		

	Unterkunft: Höhe der monatlichen Belastung (Miete, Kredit etc.) Größe der Wohnung (m ²) und Zimmeranzahl Mietdauer Personenanzahl, die in der Wohnung wohnen	<input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Eigentum Miethöhe _____ € Nebenkosten _____ € Kredit (monatliche Belastung) _____ € _____ m ² _____ Zimmer _____ <input type="checkbox"/> Datum, <input type="checkbox"/> Monate oder <input type="checkbox"/> Jahre <input type="checkbox"/> unbefristet _____ Personen
	Beziehen Sie oder ein Familienmitglied oder eine sonstige Person Ihrer Bedarfsgemeinschaft Sozialleistungen oder haben Sie diese beantragt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja, welche Art und in welcher Höhe (monatlich)? _____ _____
	Haben Sie Unterhaltsverpflichtungen gegenüber anderen Personen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja, für wen (vollständiger Name und Anschrift)? _____ _____ Monatlicher Betrag: _____
Rechtsverstöße	Wurden Sie jemals durch ein Gericht rechtskräftig wegen einer Straftat verurteilt, unabhängig von der Höhe der Strafe oder ob die Verurteilung in Ihrem Führungszeugnis eingetragen ist? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	a) in Deutschland - am _____ - von welchem Gericht _____ - Grund der Strafe _____ - Art und Höhe der Strafe _____	
	b) im Ausland - am _____ - von welchem Gericht _____ - Grund der Strafe _____ - Art und Höhe der Strafe _____	
Laufende Straf- und Ermittlungsverfahren?	in Deutschland: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja im Ausland: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Grund der Ermittlung: _____ ermittelnde Behörde: _____	

Wichtige Hinweise nach §§ 53, 54 Abs. 2 Nr. 8 und § 82 Aufenthaltsgesetz – Belehrung

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach §§ 53, 54 Abs. 2 Nr. 8 Aufenthaltsgesetz ausgewiesen werden kann, wenn ich in Verfahren nach dem Aufenthaltsgesetz oder zur Erlangung eines einheitlichen Sichtvermerks nach Maßgabe des Schengener Durchführungsübereinkommens falsche oder unvollständige Angaben zum Zwecke des Erlangens eines Aufenthaltstitels mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung des Aufenthaltsgesetzes zuständigen Behörden im In- und Ausland mitwirke
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige und unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§§ 53, 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.

Belehrung zur Passpflicht

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V.m. § 48 Abs. 2 AufenthG sind ausländische Staatsangehörige, die sich im Bundesgebiet aufhalten wollen, verpflichtet, einen gültigen Nationalpass bzw. ein gültiges Passersatzdokument zu besitzen. Sollten Sie sich ohne gültigen Nationalpass oder gültigem Passersatzdokument im Bundesgebiet aufhalten, begehen Sie bei vorsätzlicher Handlung grundsätzlich eine Straftat (§ 95 Abs. 1 Nr. 1 AufenthG) oder zumindest eine Ordnungswidrigkeit (§ 98 Abs. 1 i.V.m. § 95 Abs. 1 Nr. 1 AufenthG), wenn Sie an der Beschaffung von Identitätsdokumenten nicht mitwirken.

Ein Ausländer, der sich im Bundesgebiet aufhält, ist verpflichtet, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeitsdauer seines Passes oder Passersatzes die Verlängerung oder Neuausstellung eines Passes oder Passersatzes zu beantragen, dass mit der Neuerteilung oder Verlängerung innerhalb der Gültigkeitsdauer des bisherigen Passes oder Passersatzes gerechnet werden kann. (§ 56 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 oder 4 AufenthV). Der Verstoß dagegen stellt eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 77 Nr. 2 AufenthV dar und wird dementsprechend mit einem Bußgeld geahndet.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben! Des Weiteren bestätige ich, die oben aufgeführten Belehrungen gelesen und verstanden zu haben.

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift (oder Gesetzlicher Vertreter)

Ich beantrage den Direktversand meines Aufenthaltstitels an meine Wohnanschrift. Die Gebühr für den Direktversand beträgt 15,00 €.

Für den Direktversand ist die Angabe einer E-Mail-Adresse zwingend erforderlich:

E-Mail: _____

Folgende Unterlagen sind in Kopie vorzulegen:

- Reisepass
- Visum
- aktuelle Krankenversicherungsbestätigung (keine Karte)
- Meldebescheinigung
- 1 biometrisches Foto (nicht älter als 6 Monate) – mit QR-Code
- Arbeitsvertrag + Arbeitgeberbescheinigung
- Einkommensnachweise der letzten drei Monate
(z.B. Gehaltsabrechnungen, Rentenbescheid, Gewinn- und Verlustrechnung bei Selbständigen, Bescheid des Sozialhilfeträgers etc.)
- Mietvertrag + Wohnraumbescheinigung oder Grundbuchauszug bei Eigentum inkl. Nachweis über etwaige monatliche Darlehenstilgungen
- BAMF-Bescheid (bei Asylbewerber)
- Heiratsurkunde
- Geburtsurkunde
- Schulbescheinigung / Immatrikulationsbescheinigung
- Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache (Zertifikat)
- Nachweis über die Teilnahme an einem Integrationskurs/Sprachkurs (aktuelle Anmelde-, -oder Teilnahmebestätigung)
- Sonstiges: _____